

Gottfried Jäger

Begegnungen. Eine chronologische Skizze

1981 Erste Begegnung beim 6. Internationalen Symposium der Sammlung Fotografis Länderbank: „Kritik und Fotografie“ in Wien, 23.–25. 10. 1981 mit Vortrag von Vilém Flusser: „Fotografie und Tauschwert.“ Weitere Referenten u. a.: Müller-Pohle, Kemp, Rosalind Kraus, Rolf H. Krauss, Rosler, Coleman, Crimp, Weibel. Mein Beitrag: „Neue konstruktive Tendenzen in der Fotografie“, darauf die Einladung von Wolfgang Kemp zu einem Beitrag in seiner Theorie der Fotografie III. Parallel die wegweisende Ausstellung Erweiterte Fotografie in der Wiener Secession mit eigener Beteiligung. In Wien kam es m. W. auch zu ersten Kontakten zwischen Andreas Müller-Pohle und Vilém Flusser für das 1983 erscheinende Buch Für eine Philosophie der Fotografie.

Im November 1983 lud Peter Dimke zu einer Podiumsdiskussion in der Hamburger HfBK ein. Diskussionsteilnehmer u. a. Enno Kaufhold und Reinhard Matz. Foto: Peter Schilde.



Erstes Seminar mit Vilém Flusser am 8. 12. 1983 in der Fotoabteilung des Fachbereichs Design der Fachhochschule Bielefeld. Thema: Für eine Philosophie der Fotografie. Foto: Ulrich Mertens.



1983 Entstand meine neue Werkgruppe der Fotopapierarbeiten – inspiriert durch das Flusser'sche Denken und sein Credo: „Freiheit ist, gegen den Apparat zu spielen.“ Ihr Ansatz ging insofern über die bis dahin von der generativen Ästhetik Max Benses geprägten ‚modernen‘ Fotoarbeiten hinaus, als sie zu ‚nachmodernen‘ (Flusser), selbstreferenziellen Betrachtungen des Fotos führten. Ein Statuswechsel vom Medium zum Objekt fand statt (s. Anl.). Der Ausdruck ‚bildgebende‘ Fotografie entstand. Flusser schlug dazu den Terminus ‚einbildende‘ Fotografie vor.

1984 Vortrag von Vilém Flusser auf dem 5. Bielefelder Fotosymposium zum Thema Kriterien–Krise–Kritik. Der Vortrag wurde später mehrfach veröffentlicht, u. a. in dem Sammelband Gegen die Indifferenz der Fotografie – Die Bielefelder Symposien 1979–1985, Bielefeld/Düsseldorf, 1986. Foto: Ralph Hinterkeuser.



1986 Flusser rezensiert meinen Beitrag *Generative Photography: A Systematic, Constructive Approach* im US-Magazin *LEONARDO* (1/1986) in Heft 4/1986. Fazit: „Jäger’s work and his theoretical consideration are important steps toward the emerging culture of images generated by apparatus.“

1988 Im Frühjahr Schriftwechsel zu verschiedenen Projekten, u. a. zum Thema „Farbe“. Flussers Text „Postmoderne Farben“ (für Gottfried Jäger) erscheint 1992 im Katalog zur Ausstellung Gottfried Jäger: Licht Bild Raum, Kunstverein Paderborn. Im Sommer des Jahres erster Besuch in Robion zur Vorbereitung auf ein gemeinsames Kolloquium in Sao Paolo sowie zu einer Tagung der Deutschen Fotografischen Akademie in Berlin zum 150. Geburtsjahr der Fotografie. Verabredung eines Vortrags und eines Buchbeitrags.

1988 Flussers Vortrag „Im Stausee der Bilder. Fotografie und Geschichte“ erscheint in dem Buch *Dokument und Erfindung der Fotografischen Akademie*, Berlin, 1989.



1991 Am 30. 9. 1991 zweiter Besuch in Robion mit Sohn Markus zur Vorbereitung der Ausstellung Generationen (Ernst, Gottfried und Markus Jäger) in Karlsruhe 1992. Edith und Vilém Flusser waren eben von einer Reise aus Israel zurückgekommen. Ein Schweizer Paar, Journalisten, war zugegen, führte ein Interview mit Flusser. Man sprach von Prag und einer bevorstehenden Reise dorthin.

Tod Vilém Flussers am 27. 11. 1991.

Unmittelbar danach eine letzte persönliche, virtuelle Begegnung mit Vilém Flusser beim zufälligen Einschalten und Hören einer Radiosendung des WDR mit der Wiedergabe seines letzten Vortrags, gehalten im Wissenschaftszentrum NRW (Bonn?), beim Nachhausekommen, abends in der Küche unserer Wohnung in der Obernstraße in Bielefeld. Tiefe Trauer.

1992 Im März kam es zur Gründung der Gesellschaft der Freunde Vilém Flusser supposée/angenommen in Straßburg. Verabredung jährlicher Treffen/Symposien. Das erste fand im Herbst des gleichen Jahres in Prag statt, das letzte (7.) im November 1998 in Bielefeld.

1998 Im November: 19. Bielefelder Fotosymposium zum Thema: Für eine Philosophie der Fotografie – Idee und Wirkung in Anwesenheit von Edith Flusser. Das Buch zu Tagung erschien als Sammelband 2001: Gottfried Jäger (Hg.), Fotografie denken. Über Vilém Flusser's Philosophie der Medienmoderne, Bielefeld, Kerber Verlag.



Die Zusammenstellung erfolgte anlässlich zweier Flusser-Seminare mit Referaten bei Dr. Ellen Thormann, FH Bielefeld, FB Gestaltung: am 20. 6. 2006 und 19. 11. 2008, aktuell ergänzt nach Anfrage von Rainer Guldin im Juni 2015.

c. Gottfried Jäger, 2015